

**Kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti**  
**Bad Zwischenahn - Edewecht - Rastede/Wiefelstede**

---

Nr. 24

Weihnachten 2019



**Weihnachtsbrief 2019**

# Pfarrgemeinde St. Vinzenz Pallotti - Ansprechpartner

---

- Pfarrer:** Pater Wilhelm Landwehr SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 39, Fax 0 44 03 / 62 30 39  
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - E-Mail: landwehr@st-pallotti.de  
Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastor:** Pater Clement Martis SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 45, Fährweg 12, 26160 Bad Zw'ahn  
E-Mail: clement.martis@ewe.net, Sprechzeit nach Vereinbarung (bis Ende 2019)
- Pfarrer:** Pater Ralf Büscher SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 43  
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastoralref.:** Bettina Montag, Tel. 0 44 03 / 62 30 42 oder Mobil 01 70 - 4 77 23 18  
E-Mail: bettina.montag@st-pallotti.de - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Katja Waldschmidt, Tel. 0 44 02 / 59 70 77  
E-Mail: katja.waldschmidt@gmx.de - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pfarrbüro:** Anne Enste und Heike Grüber, Auf dem Hohen Ufer 17, 26160 Bad Zwischenahn,  
Tel. 0 44 03 / 62 30 40, Fax 0 44 03 / 62 30 41 - E-Mail: Pfarrbuero@st-pallotti.de  
Internet: www.st-pallotti.de
- Bürozeiten:**
- |     |  |
|-----|--|
| Mo. | 9.00 – 12.00 Uhr                       |
| Di. | 14.30 – 19.30 Uhr                      |
| Mi. | geschlossen                            |
| Do. | 9.00 – 12.00 Uhr                       |
| Fr. | 10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.30 Uhr |
- Kirchenausschuss:**
- Vorsitzender:** Pater Wilhelm Landwehr SAC
- Stellvertr. Vorsitzender:** Dr. Gilbert Rosar, Tel. 0 44 03 / 81 97 22
- Pfarrerrat:**
- Vorsitzender:** Sven Maiwald, Tel. 0 44 02 / 59 86 06
- Stellvertr. Vorsitzende:** Johanna Eyting, Tel. 0 44 03 / 81 52 60
- Kirchenprovisorin:** Jutta Steinkamp, Tel. 0 44 03 / 62 30 38 oder 0 44 02 / 25 09  
E-Mail: provisor@st-pallotti.de  
Bankkonto der Kirchengemeinde: DKM Darlehnskasse Münster eG  
IBAN: DE 79 4006 0265 0017 9266 00, BIC: GENODEM1DKM
- Christophorusschule:** Katholische Grundschule, Elmendorfer Straße 1, 26160 Rostrup  
Tel. 0 44 03 / 5 96 00

**Impressum:** Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti  
26160 Bad Zwischenahn, Auf dem Hohen Ufer 17

**Mitarbeiter:** Pater Wilhelm Landwehr SAC, Anne Enste, Helmuth Ritter, Ingeborg Schmatloch,  
Waltraud Steinbrink

**Druck:** MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH, Westerstede

**Bei der Veröffentlichung von Namen und Daten** im Pfarrbrief und im Gemeindebrief setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung im Pfarrbüro St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn, Tel. 04403/623040. Danke!

## ***Liebe Gemeindemitglieder - jung und alt liebe Leserinnen und Leser!***

*Advent - eine Zeit der Besinnung; eine Zeit, um zurückzuschauen und eine Zeit, um die Zukunft in den Blick zu nehmen. Dazu möchte Sie auch dieser neue Pfarrbrief unserer Kirchengemeinde einladen. Manche Ereignisse aus dem Gemeindeleben sind hier aufgezeichnet - und anderes hat sicher auch Ihr eigenes Gedächtnis aufbewahrt - es wartet darauf, in die Erinnerung zurückgeholt zu werden. Einiges in diesem Pfarrbrief betrifft auch die Zukunft: Termine, Ereignisse - und all das, was langfristig angekündigt werden sollte, weil es wichtig ist.*

*Mit dem ersten Adventssonntag hat das neue Kirchenjahr begonnen. Auch die Kirche - und das sind wir alle!! - tut gut daran, sich auf das Fest der Geburt Jesu vorzubereiten. Damals, als der Erlöser geboren wurde, haben nur ganz wenige etwas davon bemerkt - an den großen Weltereignissen ging es vorbei. Und in unserer schnelllebigen Zeit kann das wieder genauso passieren. Vorbereiten auf Weihnachten - das ist für uns alle die Frage: Was erwarte ich von Jesus Christus, dem Retter und Erlöser der Welt? Oder erwarte ich vielleicht überhaupt nichts von ihm? Es wäre gut, wenn wir bis Weihnachten eine Antwort darauf gefunden haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit.*

*Pater Landwehr*



***Ein frohes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen***

***Pater Wilhelm Landwehr SAC, Pfarrer***

***Pater Clement Martis SAC, Pastor***

***Pater Ralf Büscher SAC, Pastor***

***Bettina Montag, Pastoralreferentin***

***Katja Waldschmidt, Pastoralreferentin***

***Pfarrerrat, Kirchenausschuss***

***und Pfarrbüro***

# Adveniat-Aktion 2019 - Hilfe für Menschen in Lateinamerika

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet.

Gründe für den Unfrieden sind die Schere zwischen Arm und Reich, die Diskriminierung von Minderheiten wie indigenen Völkern, Afroamerikanern, Frauen und Jugendlichen. Bildungsprojekte, die junge Menschen von Armut befreien, Friedensprojekte, die Konfliktparteien wieder an einen Tisch bringen, Menschenrechtsarbeit zugunsten indigener Völker und Landwirtschaft im Einklang mit Mensch und Natur – das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Um-



welt ermöglichen.

Grundvoraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Im November und Dezember kommen Adveniat-Aktionspartner aus Peru, Venezuela, Kolumbien und Bolivien nach Deutschland, um von ihrer Friedensarbeit zu berichten.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 1. Dezember 2019, im Erzbistum Freiburg statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen

katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Text: Pressemitteilung Adveniat  
In: Pfarrbriefservice.de



---

5.506,65 € spendete unsere Gemeinde im Jahre 2018 für Adveniat.

Die Kollekte findet in den Weihnachtsgottesdiensten statt. Sie können Ihre Spende aber auch jederzeit im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto

Kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti

DKM Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 79 400 602 650 017 926 600

BIC: GENODEM1DKM

Kennwort ADVENIAT

überweisen. Machen Sie bitte einen Vermerk, wenn Sie eine **Spendenbescheinigung** wünschen.

*Herzlichen Dank! Pater Wilhelm Landwehr SAC*



## Dank an Pater Clement

Mit dem Ablauf des Jahres 2019 wird ein wohlvertrautes Gesicht nicht mehr in unserem Gemeindeleben auftauchen. Unsere Ordensobern aus dem Provinzialat im bayerischen Friedberg haben Pater Clement Martis SAC zum 31. Dezember 2019 vom Dienst in unserer Gemeinde abberufen und damit seinem eigenen Wunsch entsprochen. Seit dem Juli 2015 war er in unserer Gemeinde tätig. Mir ist es als Pfarrer wichtig, aus diesem Anlass auch hier ein Wort des Dankes zu sagen; denn der Jahreswechsel ist für solch ein Dankeswort nicht so recht geeignet.

Pater Clement wurde vom Beginn an in unserer Gemeinde herzlich aufgenommen. Seine Freundlichkeit, seine Fähigkeit, auf andere zuzugehen und Kontakte zu knüpfen, seine deutliche Aussprache beim Gottesdienst, all das haben viele junge und alte Menschen aus unserer Gemeinde schätzen gelernt.

Er kam nicht als Neupriester zu uns, sondern hatte schon viele Erfahrungen als Seelsorger in Indien gemacht, aus denen er auch hier schöpfen konnte. Bei vielen Gelegenheiten hat er über die Kirche in seiner Heimat gesprochen - so konnten wir ihn in dem, was er tat und wie er es tat, ein ganzes Stück besser verstehen. In diesen viereinhalb Jahren ist Pater Clement vielen Menschen begegnet, jungen und alten, Familien und Alleinstehenden, Trauernden und zum Feiern Aufgelegten. Viele werden ihn so in Erinnerung halten, wie er ihnen begegnet ist. Und das ist gut so. Als Pfarrer danke ich ihm für seinen seelsorgerlichen Dienst, den er immer zuverlässig ausgeübt hat. Als pallottinischer Mitbruder habe ich viel von ihm profitiert, nicht nur von seinen Kochkünsten, auch von seinem Technik-Verständnis und vielem anderen mehr. Auch dafür gilt ihm mein Dank.

Pater Clement wird nach seinem Heimaturlaub im Januar zunächst in unser Provinzhaus in Friedberg reisen und dann von dort aus weitere Aufgaben als Seelsorger übernehmen.

*Pater Landwehr*



## Und manchmal ist dann einfach was Neues dran . . .

Veränderungen im Kollegium der Christophorusschule: Nach fast 10 Jahren hat Philipp Linnemann vor den Sommerferien die Schulleitung der Christophorusschule abgegeben und ist nun als Schulleiter der Grundschule am Wiesengrund tätig.



Voller Dankbarkeit, aber auch natürlich mit ein bißchen Wehmut, hat das Kollegium ihn vor den Sommerferien mit einem Überraschungspicknick im Park der Gärten verabschiedet. Mit seiner offenen, menschenfreundlichen, unkomplizierten Art und jeder Menge guter Ideen hatte Herr Linnemann das Bild unserer Schule zusammen mit dem Kollegium entscheidend geprägt und die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Schule gestärkt.

All das Gute werden wir als Schulgemeinschaft behalten und weiterentwickeln. Die Stelle der Schulleitung ist inzwischen ausgeschrieben und wird zum Halbjahr hoffentlich neu besetzt werden. Philipp Linnemann wünschen wir segensreiches Wirken am neuen Ort.

*Katja Waldschmidt*

## Pallottiner Pater Richard Henkes wurde am 15. Sept. 2019 seliggesprochen

Papst Franziskus hat am 21. Dezember 2018 in Rom bekannt gegeben, dass Pater Richard Henkes seliggesprochen wird. Die Feierlichkeiten fanden am 15. September 2019 in Limburg statt. Richard Henkes wurde am 26. Mai 1900 in Ruppach/Westerwald geboren. Er besuchte das Studienheim der Pallottiner in Vallendar, um Priester zu werden. 1918 wird er kurz zum Kriegsdienst einberufen und macht 1919 das Abitur. Danach trat er bei den Pallottinern in Limburg ein. 1921 legte er die Erste Profess ab, wurde 1925 zum Priester geweiht und war ab 1926 Lehrer in Schönstatt, in Alpen, dann nach einem Jahr Unterbrechung durch eine schwere Lungen-Tbc wieder in Schönstatt. 1931 wurde er als Lehrer nach Katscher in Oberschlesien versetzt und 1937 nach Frankenstein/Schlesien.



**Pater Richard Henkes SAC**  
1900 - 1945

### **Kämpfer für Wahrheit und Wahrhaftigkeit**

Nach der Machtergreifung wurde die religiöse Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialis-

mus seine zweite große Berufung. Pater Henkes vertrat mutig die Werte des Christentums in der Schule, in zahlreichen Exerzitionskursen für die Jugend und in seinen Predigten. Bereits 1937 wurde er wegen einer Predigt in seiner Heimat angezeigt; wegen einer angeblichen Verunglimpfung des Führers musste er sich 1937/38 einem Prozess am Sondergericht in Breslau stellen, der auf Grund des Amnestiegesetzes nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich ohne Urteil blieb. Die Oberen nahmen den gefährdeten Mitbruder 1938 aus dem Schuldienst. P. Henkes arbeitete jetzt als Jugendseelsorger, Exerzitenmeister – vor allem in Branitz – und als bekannter Prediger in ganz Oberschlesien, zuletzt als Pfarrvertreter in Strandorf (1941 bis 1943) im Hultschiner Ländchen. Durch diese Tätigkeiten und seine offene Sprache war er den staatlichen Machthabern ein Dorn im Auge. Mehrfach wurde er von der Gestapo vorgeladen und verwarnet.

## **Freiwillige Lebenshingabe im KZ Dachau**

Am 8. April 1943 wurde Richard Henkes wegen einer Predigt in Branitz von der Gestapo in Ratibor/Oberschlesien verhaftet und in das KZ Dachau gebracht. Dort musste er wie alle anderen Zwangsarbeit leisten. Dabei blieb er im Glauben stark, teilte seine Lebensmittelpakete mit vielen anderen und ermutigte seine Mitgefangenen. Im KZ lernte er den späteren Prager Erzbischof und Kardinal Josef Beran kennen und schätzen. Trotz einer geringen Sprachbegabung führte er mit ihm seine schon in Strandorf begonnenen tschechischen Sprachstudien fort, weil er nach dem Krieg als Seelsorger im Osten bleiben wollte. Ab 1944 arbeitete er als Kantenwirt und heimlicher Seelsorger auf Block 17, wo viele Tschechen untergebracht waren. Er selbst lebte auf dem Priesterblock 26. Ende 1944 brach im KZ Dachau die zweite große Ty-

phusepidemie aus, auch auf Block 17. Im Wissen um die eigene tödliche Bedrohung ließ P. Henkes sich freiwillig bei den Typhuskranken von Block 17 einschließen. Nach ca. acht Wochen infizierte er sich und innerhalb von fünf Tagen raffte ihn der Tod am 22. Februar 1945 dahin.

Die Pallottiner sehen in P. Richard Henkes einen mutigen Kämpfer und Zeugen für den christlichen Glauben und einen Märtyrer der Nächstenliebe. Sie hegen zusammen mit den tschechischen Bischöfen die Hoffnung, dass Pater Richard Henkes und der tschechische Erzbischof Josef Beran zu Brückenbauern der Versöhnung zwischen Tschechen, Deutschen und Polen werden, gehören doch die bedeutenden Wirkungsstätten von P. Richard Henkes heute zu Polen und zu Tschechien.

## Auf ein Wort . . .

Was bleibt von Pater Richard Henkes? Was von ihm bleibt ist mehr als ein Grab. Georg Reitor, sein einziger Schüler und Biograph, formulierte es so:

„Was wir zu hüten haben für die Zukunft, ist mehr als die Asche und die Grabstelle von Pater Henkes. Er sollte gegenwärtig sein - als lichte Flamme. Er will uns zeigen, was Liebe ist. Die Welt, in der wir alltäglich leben, läuft meistens nach der entgegengesetzten Regel: anderen den eigenen Wohl zu opfern. Die Liebe, die umkehrt das eigene Leben hingibt, zeigt eine Welt

über der unseren: die Welt Gottes. Es ist diese Kraft, eine höhere Welt zu offenbaren, was den Tod von Pater Henkes groß macht.“

Auf einer Skala von 1-10: für wie heilig halten Sie sich? Eine unerwartete Frage - vermutlich werden nicht wenige denken: „Ich und heilig?“ Wie passt das zusammen?

Abschließend . . .

Wann war die erste Heiligsprechung?

Bei Jesu Kreuzigung, als er zu einem der beiden Mitgekreuzigten sagte: „Amen, ich sage Dir: Heute noch wirst Du mit mir im Paradies sein.“

*Pater Ralf Büscher SAC*

---

## Wallfahrt nach Banneux in Belgien



Anfang September machten meine Frau und ich eine dreitägige Wallfahrt zur „Mutter Gottes der Armen“ nach Banneux (Belgien) in der Nähe von Aachen. Angeregt wurden wir zu dieser Fahrt durch einen Flyer der KAB (Kath. Arbeitneh-

mer-Bewegung) des Bistums Münster.

Unsere Gruppe bestand aus 28 Pilgerinnen und Pilgern, die zumeist aus dem Raum Münster stammten.

Es war eine „klassische“ Buswallfahrt. Unter-

wegs wurden Marienlieder gesungen, der Rosenkranz gebetet, kurzum, es machte uns allen Freude, dabei zu sein. Und so hob sich diese Reise deutlich positiv ab von den üblichen Studien- und Bildungsreisen, die so vielfach angeboten werden.

Wir hatten genügend Zeit für persönliche Gebete, obwohl wir morgens zur Laudes, nach dem Mittagessen oder vor dem gemeinsamen Abendgebet miteinander den guten Anregungen, den Joachim Berger, Leiter der Männerarbeit im Bistum Münster, uns nahebrachte.

Vielleicht wäre es für unsere Kirchengemeinde auch wünschenswert, eine zwei- oder dreitägige Wallfahrt anzubieten, es müssen nicht immer vieltägige Wallfahrten in ferne Länder oder zu anderen Kontinenten sein.

Diese Wallfahrt war für uns beide eine große Erfahrung, die wir nicht missen möchten.

*Manfred und Renate Enste*

---

## Gemeindefrühstück im Pfarrheim St. Marien Rastede

Seit 2010 wird im Pfarrheim an der St. Marien Kirche Rastede am 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr ein Gemeindefrühstück angeboten. Alle Gemeindemitglieder und auch Gäste sind dazu eingeladen, Jung und Alt, Klein und Groß, Familien und Alleinstehende. Wir würden uns über noch mehr Teilnehmer freuen.

Das Einkaufen, das Eindecken der Tische, das Kaffeekochen und die Vorbereitung des Früh-

stücksbüfets werden von einem Team übernommen. Für das Frühstücksbüfett kann aber gerne etwas mitgebracht werden, z. B. Käse, Wurst, Marmelade, Honig, Müsli, Obst usw. Es steht aber auch ein Spendenglas bereit.

Um 11.00 Uhr feiern wir dann in der St. Marien Kirche einen Familiengottesdienst. Auch dazu herzliche Einladung.

*Gerda und Herbert Grabmaier*

*Elfi und Thomas Kämpfer*

*Gertrud und Alfons Langfermann*



### ***Erstkommunion 30. Mai 2019 - St. Vinzenz Pallotti Kirche Edewecht***

Am Fest „Christi Himmelfahrt“ gingen nach einem halben Jahr der Vorbereitung 13 Kinder zur Erstkommunion.

Marietta Bartels, Lennya Jongebloed, Julia Macha, Paul Jan Macha, Lea-Marie Resler, Nike Rose, Davin Filip Schoch, Lina-Marie Sieling, Katharina Sutschet, Marlena Walker, Noah Wandler, Valerio Waterkamp, Mia-Sophie Zimmermann.

### **Firmung im Februar 2020**

Von vielen vielleicht unbemerkt, kommen die Vorbereitungen auf die Firmung allmählich in die Endphase. Am Samstag, den 22. Februar 2020 wird unser Weihbischof Wilfried Theising jungen Menschen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden. 58 Jugendliche haben sich für die Vorbereitung angemeldet.

An zwei Wochenenden, vom 22. - 24. November und vom 6. - 8. Dezember, fahren die jungen Menschen zum Jugendhof in Vechta, um sich dort mit den Katecheten über wichtige Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Ich bin dankbar, dass sich auch diesmal wieder neben den fünf erwachsenen Katecheten acht Jugendliche gefunden haben, die im Jahr 2018 gefirmt worden sind und sich jetzt mit den Firmbewerbern auf einen interessanten Weg machen wollen. Am Ende dieser beiden Wochenenden entscheiden sich die Firmbewerber dann endgültig, ob sie gefirmt werden möchten. Der Weihbischof hat sich bereit erklärt, in allen drei Kirchen unserer Pfarrei eine eigene Firmfeier anzubieten.

Wem das gute Gelingen der Vorbereitung ein Anliegen ist, der ist herzlich eingeladen, im Ge-

bet die jungen Menschen und die Katecheten vor Gott hinzubringen und ihn um seinen Beistand zu bitten.

*Pater Landwehr*

### ***Schau an der schönen Gärten Zier!***



### **Park der Gärten**

Im Rahmen des Kulturfestivals „Land aufs Herz“ fand dieses Jahr zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst im Park der Gärten statt. Es wäre schön, wenn sich das als Tradition fortsetzen würde.

*Bettina Montag*





Auch in diesem Jahr haben wir einige Aktionen gestartet. Das Palmstockbasteln hat sich wieder großer Beliebtheit erfreut. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken wurde fleißig gebastelt, so dass auch viele Kirchgänger am Palmsonntag ein schön geschmücktes Sträußchen erhalten haben.

Weiterhin waren wir auf verschiedenen Veranstaltungen unterwegs:

- Eislaufen in Bremen
- Spiljöök-Museum in Varel
- Drachenfest in Lemwerder
- Burgmannentage in Vechta

Alle Aktionen haben uns viel Spaß bereitet und wurden auch bei schlechtem Wetter immer von einer gut gelaunten Gruppe von Kindern und Erwachsenen begleitet. Wir hoffen, dass unser Programm im nächsten Jahr wieder viel Anklang findet und laden alle Gemeindemitglieder hierzu ganz herzlich ein.

**Hier schon einmal ein Ausblick auf die 2 nächsten Termine im Jahr 2020:**

Sonntag, 8. März 2020, 15:00 Uhr

### **Spielenachmittag**

(Karten-, Würfel- und Gesellschaftsspiele) im Pfarrsaal

Samstag, 4. April 2020, 15:00 Uhr

### **Palmstockbasteln**

mit gemeinsamen Kaffeetrinken

*Das Junge Gemeinde Team*

Anmeldung an Familie Schroeter

Telefon: 04403 / 6250550

E-Mail: familie.schroeter@kabelmail.de

WhatsApp: 0152 261 532 61

## **Wir feiern Erntedank im Minigottesdienst**

Es ist wieder der dritte Sonntag im Monat und das heißt, es findet der Minigottesdienst im Pfarrheim in Rastede statt. Wir, das sind Christine und Inja, haben den Gruppenraum schon vorbereitet. Die Osterkerze, die wir Ostern mit den Kindern selber gestaltet haben und die Schatzkiste, in der sich alle Bastelarbeiten der letzten Minigottesdienste befinden. Auf dem großen Teppich liegen schon die bunten Kissen, auf die sich die Kinder so gerne kuscheln und unsere Liederhefte, aus denen wir viele schöne Lieder singen.



Wir warten gespannt auf die Kinder, die mit ihren Eltern oder Großeltern den heutigen Minigottesdienst mit uns zusammen feiern wollen. Um 10 Uhr starten wir gemeinsam den Gottesdienst mit einem Lied. Wie jedes Mal, darf ein Kind die Osterkerze anzünden und zeigt uns damit, Jesus ist unter uns.

Für den heutigen Sonntag haben wir das Thema Erntedank vorbereitet. Christine erzählt den Kindern, „sie habe ein Wunder mitgebracht,

aber wie können Bäume in einem Korb sein?“ Die Kinder dürfen unter dem Tuch fühlen. Es liegen dort Äpfel. Zusammen mit ihnen schauen wir uns einen Apfel sehr genau an, schneiden ihn auf und nehmen einen Kern heraus. Gemeinsam lassen wir nun das Wunder geschehen. Wir setzen den Kern in etwas Erde, decken diesen zu und begießen ihn mit etwas Wasser. Was brauchen wir denn noch, um daraus einen Baum wachsen zu lassen? Richtig, den Wind und die Sonne. Die Kinder lassen unseren Apfelbaum wachsen. Aus dicken Stöcken, Ästen und Blüten legen die Kinder einen Apfelbaum in unsere Mitte. Schön sieht er aus. Wir hören eine Geschichte von einem Apfelbaum, der sich fragt, wie aus diesen schönen Blüten so leckere rotbäckige Äpfel werden können. Der Baum braucht die Sonne, den Regen und den Wind, damit das Wunder geschehen kann. Hier im Minigottesdienst spielen die Kinder den Regen, den Wind und die Sonne. Aber wer macht das alles in der Natur? Natürlich der liebe Gott. Wie jedes Mal, wird auch heute wieder etwas gebastelt. Viele verschiedene Sachen haben wir schon gemacht. An diesem Sonntag gestalten wir Äpfel, Birnen und Kürbisse als Erntebilder mit Linsen, Erbsen, Weizenkörnern und Sonnenblumenkernen. Zum Abschluss beten wir noch zusammen das „Vater Unser“ und beenden den heutigen Minigottesdienst mit unserem Abschlusslied.

Wir freuen uns auf den nächsten Minigottesdienst, bei dem wir wieder alle Kinder von 0-6 Jahren begrüßen können.

Wie immer hat es Christine und mir viel Spaß gemacht und wir stecken viel Liebe in unsere Arbeit im Minigottesdienst, aber auch wir können nicht immer vor Ort sein und würden uns über eine Unterstützung von anderen begeisterten Eltern oder Großeltern sehr freuen.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

***Christine Wieferink und Inja Gustke***

#### Termine für die Minigottesdienste 2020:

- 19. Januar, 10.00 Uhr
- 16. Februar, 10.00 Uhr
- 15. März, 10.00 Uhr
- 12. April, Ostersonntag, 11.00 Uhr
- 17. Mai, 10.00 Uhr
- 21. Juni, 10.00 Uhr
- 23. August, 11.00 Uhr (Patronatsfest  
mit anschließendem Grillen)
- 20. September, 10.00 Uhr
- 18. Oktober, 11.00 Uhr (Suppenbuffet)
- 15. November, 10.00 Uhr
- 24. Dezember, Heiligabend, 16.00 Uhr

---

## **Pallotti-Senioren Edewecht**

Mit dem Ende des Jahreskreises schließt sich auch für die Pallotti-Senioren in Edewecht der bunte Reigen ihrer monatlichen Treffen. Die regelmäßigen Teilnehmer, aber auch alle Gäste, haben ein vielfältiges Programm erlebt. Renate Enste und ihr Team haben es wieder verstanden, Abwechslung und Kurzweil allen Senioren der Gemeinde anzubieten. Jahreszeitlich abgestimmt, führte das Programm vom Grünkohl zur Grillwurst, vom Frühlingslied bis zur adventlichen Stunde im Kerzenschein. Sogar eine Märchenfee war gekommen und „entführte“ alle in eine andere Welt. Der Höhepunkt im Jahr 2019 war eine Fahrt zum Bibelgarten in Werlte im Emsland. Dieser Ausflug bei strahlendem Sonnenschein schenkte allen eine schöne Erinne-

rung. Zugleich wird so im Seniorenkreis auch eine katholische Spiritualität gelebt, welche die profanen Events sinnvoll abrundet.

Für das Jahr 2020 werden jetzt schon die nötigen Vorbereitungen getroffen, um dem Kreis wieder ein attraktives Programm zu bieten. Alle Seniorinnen und Senioren der Pallotti-Gemeinde sind eingeladen, jeweils am letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in unser Gemeindezentrum zu kommen und eine lebensfrohe Gemeinschaft zu erleben. Auch Ökumene wird hier gelebt, und so kann jeder jeden mitbringen. Zum Schluss ein Wort des Dankes an Renate Enste und ihre „Helfenden Hände“, die mit viel Engagement dem Seniorenkreis jedesmal einen schönen Nachmittag schenken.

## Ökumene-Frühstück



Am 23. Oktober 2019 fand wie jedes Jahr das ökum. Frühstück im Herbst im Feldhus statt.

Nach einem leckeren Frühstück hielt Pastor Olaf Grobleben, Beauftragter für Ethik und Weltanschauungsfragen einen Vortrag zum Thema:

**„Unterschiedliche Glaubensrichtungen bewegen sich aufeinander zu“.**

Das ökum. Frühstück war von beiden Konfessionen sehr gut besucht.

*Bettina Montag*

## Vortrag über den Hospizdienst



Am 02. November 2019 hat Frau Kühn vom Ambulanten Hospizdienst Ammerland einen Vortrag über ihre Tätigkeit gehalten.

Die Ehrenamtlichen begleiten Sterbende zu Hause und im Hospiz, kümmern sich um Trauernde Angehörige und betreuen Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Zeit des Abschieds.

Die 11 Teilnehmer hörten sehr interessiert zu und stellten Fragen, die ihnen wichtig waren.

*Bettina Montag*

## Tauschbücherei im Pfarrheim St. Marien Rastede

Seit geraumer Zeit ist die Bücherei im Pfarrheim an der St. Marien Kirche Rastede eine

### **Tauschbücherei**

Bei Öffnung des Pfarrheims kann jede/jeder in den ehemaligen Büchereiraum gehen und Bücher mitnehmen, diese behalten oder wieder zurückbringen.

Es können aber auch gerne lesenswerte Bücher, die man nicht mehr haben möchte, dort einfach ins Regal gestellt werden.

**Herzliche Einladung zu:**

**„NEHMEN UND LESEN“**

*Für die ehemaligen Büchereimitarbeiterinnen:*

*Gertrud Langfermann*

*ich leih' dir was.*   
Katholische öffentliche Bücherei

## **Mitarbeiter gesucht!**

Die Katholische öffentliche Bücherei in der St. Marien Kirche in Bad Zwischenahn sucht dringend neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die in der Ausleihe helfen möchten. Man sollte sich für Bücher interessieren und gerne kommunizieren.

Das nötige Wissen über Bücher kann schnell erworben werden. In der Ausleihe ist man nie allein.

Bei Interesse bitte in der Bücherei melden. Das Team freut sich über neue Mitarbeiter.

*Für das Büchereiteam: Maria Nordmann*

## Seniorenausflug Rastede

Am 22. August startete unser diesjähriger Seniorenausflug. Um 14.00 Uhr trafen wir uns am Marktplatz und wurden dort von einem Bus aufgenommen. Vereinbart war ein Treffen mit der Stadt- und Kirchenführerin Christine Krahel beim Busbahnhof in Oldenburg.

Von dort aus führte uns Frau Krahel per Bus durch verschiedene Bereiche der Stadt Oldenburg, die sonst der Aufmerksamkeit eher entgehen.

So erkundeten wir die Region des Hafens mit seiner neuen Bebauung. Auch die Baugeschichte Osterburgs wurde uns präsentiert ebenso wie die Entwicklung des Dobbenviertels mit den Gebäuden des ehemaligen Landtags und der Wohnbebauung aus dem Ende des 19. Jahrhunderts, die heute noch das Dobbenviertel prägt – um nur einiges zu nennen.

Viele versteckte Winkel entdeckten wir, wobei der Bus teilweise Probleme mit engen Straßen und ungünstig geparkten Autos oder überraschenden Sperrungen hatte. Wir genossen den guten Überblick – auch über Hecken und Gartenzäune hinweg und staunten, was Oldenburg doch an interessanten Ecken zu bieten hat.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Krahel für Ihre Führung, die unsern Blick deutlich erweitert hat. Nach etwa 90 Minuten setzten wir Frau Krahel wieder am ZOB ab, da sie noch eine weitere Führung an diesem Nachmittag hatte.

Unser Weg führte noch zum Kaffeetrinken ins Hotel Krone in Wüstring, von wo wir reichlich versorgt mit Kaffee und Kuchen dann den nachmittäglichen Heimweg antraten.

Es gab viel positive Resonanz – nicht zuletzt, weil bei diesem Ausflug auch Gehbehinderte gut teilnehmen konnten.

*Albert Schad*

---

## Frauenkreis Bad Zwischenahn

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und rückwirkend können wir sagen: es war ein gutes Jahr!

Unsere Gemeinschaft ist immer schön, harmonisch und abwechslungsreich. Das monatliche Treffen ist für uns alle sehr wichtig, viele Gespräche, singen, auch mal einen Vortrag anhören, das tut uns allen gut! Vertraut sein über so viele Jahre verbindet und ist so wichtig in der heutigen Zeit.

Die Weihnachtsfeier am 11. Dezember ist für uns der Abschluss des Jahres. Danke, dass es so schön war!

*Rita Wennemann*

Ein großes Dankeschön an alle, die den Frühlingsdienst das ganze Jahr mitgestalten.

Es ist ein Treffpunkt, der nicht mehr wegzudenken ist und um den uns viele Urlauber beneiden.

*Peter und Rita Wennemann*



## ADVENT WEIHNACHTEN

Kerzen, Sterne, Tannenzweige - wieder geht ein Jahr zur Neige,  
das, wir meinen, kaum begann. Bald schon fängt ein neues an.

Doch die Dreieit macht erkenntlich: Wieder ward ein Jahr adventlich,  
wieder weihnachtlich gestimmt, ehe noch es Abschied nimmt.

Unsere engen Herzen weiten gerne sich in Kerzenzeiten.  
Wo sich Dunkel sanft erhellt, scheint uns freundlicher die Welt.

Engel hören wir bekunden: Erd und Himmel sind verbunden!  
Und den Stern, der überm Stall glänzte, sehn wir überall,

Layout:  
Waltraud Steinbrink

dass er unserer Lebensreise helles Ziel und Heimweg weise. -  
Kerze, Stern und Tannenzweig: Jahr um Jahr ein Fingerzeig.



## Beim dritten Mal ist es dann eine feste Tradition . . .

Bereits zum zweiten Mal fand in den Herbstferien eine Kinderfreizeit auf Spiekeroog statt. Ein motiviertes Team konnte 36 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren ein buntes Programm bieten. Sogar ein Bad in der Nordsee stand trotz des herbstlichen Wetters auf dem Plan. Die Nachfrage war in diesem Jahr so groß, dass die Fahrt innerhalb von drei Tagen komplett ausgebucht war.

Für 2020 haben wir schon wieder fest gebucht und können 10 Plätze mehr anbieten. Ganz besonders freuen wir uns, dass aus dem Kreis der bisherigen TeilnehmerInnen neue Betreuerinnen und Betreuer in den Startlöchern stehen.

*Katja Waldschmidt*



## Rasteder Erntekrone

Traditionell wurde am Freitag, dem 4. Oktober 2019 die Erntekrone in der Rasteder Kirche aufgehängt. Seit über 10 Jahren binden die Mitglieder des Ortsvereins Loy/Barghorn die Krone und bringen sie in unsere Kirche. Pater Landwehr segnete sie und nach einem kurzen



Gebet und einer kleinen Andacht erhielt die Krone ihren Platz in der Kirche. Anschließend saßen alle Beteiligten noch bei einem kleinen Imbiss im Pfarrheim in gemütlicher Runde zusammen. Pünktlich zum Ernteball im Gasthof zu Loyerberg wird die Krone wieder nach Loy zurückkehren.

*Jutta Steinkamp*

## Messdiener/innen - Neues und Altes

In diesem Pfarrbrief habe ich die Möglichkeit, auch einmal etwas zum Thema „Ministranten-dienst“ zu schreiben. Ich bin dankbar, dass wir in unseren drei Kirchen insgesamt etwas über 70 Jungen und Mädchen haben, die den Dienst Sonntag für Sonntag am Altar verrichten. Es sind Kinder und Jugendliche. Manche sind schon viele Jahre dabei, andere erst seit kurzem. Die Jüngeren sind erfahrungsgemäß immer mit großem Eifer dabei, die Älteren lassen es auch schon mal etwas gelassener angehen. Aber auch sie setzen sich, wenn sie dienen, immer wieder dem Blick der Gemeinde aus und können sich nicht in der Bank verstecken. Das ist für Jugendliche keineswegs selbstverständlich. Das weiß ich sehr wohl zu schätzen.

Außerdem bin ich dankbar, dass wir auch einen Kreis von Erwachsenen haben, die sich da mitverantwortlich fühlen. Bis Mitte des Jahres hat sich auch Pater Clement für die Messdiener-

seelsorge verantwortlich gefühlt - Ende des Jahres wird er uns ja verlassen. Jedes Jahr stellen wir ein Jahresprogramm auf, an dem viele regelmäßig teilnehmen.

Neben den halbjährlichen Übungsterminen haben wir in diesem Jahr im Februar in Bremen das Jumphause besucht. Der geplante Ausflug ins Kloster Thuine im Emsland im Juni musste leider ausfallen, weil die Schwestern dort ihre Hostienbäckerei geschlossen hatten, die wir gerne besuchen wollten. Im September hatten wir unser großes Küstenwochenende in der Jugendherberge Neuharlingersiel, und unsere Adventsfeier findet am 14. Dezember statt.

Ich freue mich, wenn wir auch in Zukunft Kinder und Jugendliche haben, die unsere Gemeindegottesdienste mitgestalten. Ihnen allen möchte ich hier ein herzliches Dankeschön sagen.

*Pater Landwehr*

---

## Datenschutz

Auch bei uns in der Gemeinde ist der Datenschutz immer wieder ein Thema. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ist seit einiger Zeit in Kraft und bei allen Fragen, die das überarbeitete Datenschutzrecht mit sich bringt, geht die Umsetzung doch stetig voran.

Der Kirchenausschuss hat, wie die meisten Gemeinden im Bistum, Herrn Stefan Winkel vom Beratungsbüro Intersoft Consulting Services AG als externen Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Damit Herr Winkel einen direkten Ansprechpartner in der Gemeinde hat, wurde Jutta Stein-

kamp als Datenschutzkoordinatorin ernannt. Sie wird als Schnittstelle in allen Fragen rund um dieses Thema fungieren.

Zu den Aufgaben der Datenschutzkoordinatorin gehören die Unterstützung des externen Datenschutzbeauftragten mit allen relevanten Informationen. Sie steht bei einfachen datenschutzrelevanten Fragestellungen als Ansprechpartner für die Gemeinde vor Ort zur Verfügung und verwaltet alle Datenschutzdokumente.

Wenn Sie also Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Steinkamp, unsere Kirchenprovisorin.

---

## Dankeschön-Abend in Rastede

Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Rastede und Wiefelstede laden wir wieder ein zu einem Dankeschön-Abend mit Grünkohl-Essen.

Wir laden ein für **Freitag, 17. Januar 2020, um 18.00 Uhr in die Gaststätte Claussen in Nuttel**

Wie bei dem Dankeschön-Abend für die beiden Gemeindeteile Bad Zwischenahn und Edewecht wollen wir es auch hier so halten, dass das Grünkohlgericht

von der Kirchengemeinde getragen wird, die Getränke bezahlen die Teilnehmer selber.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen an diesem Abend dabei sein könnten. Damit wir planen können, müssen Sie sich anmelden, und zwar bis **spätestens 10. Januar 2020**.

Melden Sie sich rechtzeitig telefonisch im Pfarrbüro unter der Nummer 0 44 03 - 62 30 40

*Pater Wilhelm Landwehr SAC*

## Gottesdienste in den Seniorenheimen Bad Zwischenahn, Rastede/Wiefelstede

### St. Marien, Pfarrzentrum

Jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 Uhr      Seniorenmesse in der Kapelle,  
anschl. gemütliches Kaffeetrinken mit wechselnden  
Unterhaltungen und Aktivitäten im Pfarrsaal.

### Residenz „Zwischen den Auen“

Jeden 2. Freitag im Monat: 11.00 Uhr      Eucharistiefeier im Seniorenpflegeheim  
Bahnhofstraße 13-17 (Erdgeschoss, Zimmer 46).

Dieses Angebot, das auch von den Bewohnern des Luisenhofes gerne angenommen wird, richtet sich auch an alle anderen Gemeindemitglieder als Zeichen der Verbundenheit durch die Mitfeier.

### Seniorenheim Gerdes, Kayhauserfeld

Jeden 4. Freitag im Monat: 11.00 Uhr      Wortgottesfeier im Seniorenheim Gerdes, Weidenweg 17  
(Bettina Montag)

### Seniorenheim AWO Rostrup

Jeden 3. Freitag im Monat: 15.00 Uhr      Wortgottesfeier m. Kommunionfeier, Elmendorfer Str. 29  
(Bettina Montag)

### Altenwohnanlage AWO Rastede

Jeden 1. Montag im Monat 15.00 Uhr      Krankenkommunion

### Seniorenzentrum Patrineum Wiefelstede

Jeden 3. Montag im Monat 15.15 Uhr      Wortgottesfeier

**Krankenkommunion:** Unsere Pastoralreferentin, Frau Bettina Montag, spendet an jedem Herz-Jesu-Freitag ab 14.30 Uhr und an dem darauffolgenden Samstag ab 14.30 Uhr in Bad Zwischenahn auf Wunsch die Krankenkommunion.

Bitte rufen Sie vorher bei Bettina Montag an, Tel. 0 44 03 / 62 30 42 oder 01 70 - 4 77 23 18.



## Heiligabend allein ?

Die Suppenküche Bad Zwischenahn plant auch in diesem Jahr wieder eine Feier am Heiligabend für Alleinstehende oder jene, die diesen Abend einmal anders verbringen möchten.

Wie schon in den Vorjahren wollen wir unsere Gäste zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr im

**Dorfgemeinschaftshaus Aschhausen,  
Herbartstraße 27,** empfangen.

Wir wollen dann gemütlich zusammensitzen: Gut speisen, Geschichten hören, viel singen und uns gegenseitig kennenlernen.

Damit richtig geplant werden kann, wird um Anmeldung bis zum 18. 12. 2019 unter **Telefon 0 44 03 / 47 31 (Müller)** gebeten. Wer keine Möglichkeit hat, herzukommen, wird auf Wunsch auch abgeholt.

Vielleicht möchte uns jemand aus Ihrer Gemeinde an diesem Abend helfen? Dann melden Sie sich bitte bei mir unter der vorgenannten Tel.-Nr., damit wir alles Nötige besprechen können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns zu begrüßen.

*Es grüßt herzlich Ihre Heidi Müller*



## Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten

<b>Samstag, 30. November</b>	Bad Zwischenahn	16.30 - 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
<b>1. Adventssonntag, 1. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	09.30 Uhr	Hl. Messe
	Edewecht	11.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gemeindetreff
	Rastede	11.00 Uhr	Hl. Messe begleitet v. Männergesangsverein
		17.00 Uhr	Ökum. Adventsvesper
<b>Dienstag, 3. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Wortgottesfeier
<b>Mittwoch, 4. Dezember</b>	Edewecht	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet in polnischer Sprache
	Rastede	09.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 5. Dezember</b>	Edewecht	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Freitag, 6. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Seniorenmesse, Adventsfeier
		16.00 Uhr	„Alle Jahre wieder freuen wir uns auf ihn“ Nikolausfeier Christophorus Grundschule
<b>Samstag, 7. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	16.30 - 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
<b>2. Adventssonntag, 8. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	09.30 Uhr	Hl. Messe
	Edewecht	11.00 Uhr	Hl. Messe
	Rastede	10.00 Uhr	Gemeindefrühstück
		11.00 Uhr	Familienmesse, Vorst. der Erstkommunionk.
<b>Dienstag, 10. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Hl. Messe
	Edewecht	15.00 Uhr	Hl. Messe Pallotti-Senioren, Adventsfeier
		18.00 Uhr	Helferkreis für Suchtkranke, Adventsfeier
	Rastede	19.00 Uhr	Frauengemeinschaft, Adventsfeier
<b>Mittwoch, 11. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Frauenkreis, Adventsfeier
	Edewecht	19.00 Uhr	Rosenkranz in polnischer Sprache
	Rastede	09.00 Uhr	Wortgottesfeier
<b>Donnerstag, 12. Dezember</b>	Edewecht	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
	Rastede	15.00 Uhr	Seniorenmesse, Adventsfeier
		19.00 Uhr	Männerkreis, Adventliche Besinnung
<b>Samstag, 14. Dezember</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Messdiener-Adventsfeier im Pfarrsaal
		16.30 - 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	Rastede	17.00 Uhr	Konzert Gospelchor „Choir“ Rastede



<b>3. Adventssonntag, 15. Dezember</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 17.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Bußandacht Hl. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder Hl. Messe
<b>Dienstag, 17. Dez.</b>	Bad Zwischenahn	15.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 18. Dez.</b>	Rastede	09.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Donnerst., 19. Dez.</b>	Bad Zwischenahn Edewecht	10.20 Uhr 10.00 Uhr	Schulgottesdienst, Christophorus Grundschule Hl. Messe
<b>Freitag, 20. Dez.</b>	Bad Zwischenahn	10.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Gymnasium ED/BZ
<b>Samstag, 21. Dez.</b>	Bad Zwischenahn	15.30 Uhr 16.00 Uhr 16.30 - 17.00 Uhr 17.30 Uhr	Beichte in polnischer Sprache Hl. Messe in polnischer Sprache Beichtgelegenheit Sonntagvorabendmesse
<b>4. Adventssonntag, 22. Dezember</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<b>Helligabend Dienstag, 24. Dez.</b>	Bad Zwischenahn  Edewecht Rastede	11.00 Uhr 17.00 Uhr 16.00 Uhr 19.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Haus Gerdes Christmette - Kollekte Adveniat Krippenfeier Christmette - Kollekte Adveniat Minigottesdienst im Pfarrheim Krippenfeier für Kinder und Familien Christmette - Kollekte Adveniat
<b>1. Weihnachtstag Mittwoch, 25. Dez.</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Weihnachtshochamt - Kollekte Adveniat Weihnachtshochamt in polnischer Sprache Weihnachtshochamt - Kollekte Adveniat Weihnachtshochamt - Kollekte Adveniat
<b>2. Weihnachtstag Donnerst., 26. Dez.</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Weihnachtsmesse - Kollekte f. unsere Gemeinde Weihnachtsmesse - Kollekte f. unsere Gemeinde Weihnachtsmesse - Kollekte f. unsere Gemeinde
<b>Samstag, 28. Dez.</b>	Bad Zwischenahn	16.30 - 17.00 Uhr 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag, 29. Dez.</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<b>Silvester Dienstag, 31. Dez.</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	18.30 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Jahresschlussmesse Jahresschlussmesse Jahresschlussmesse
<b>Neujahr Mittwoch, 1.1. 2020</b>	Bad Zwischenahn Edewecht Rastede	09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Neujahrshochamt Neujahrshochamt Neujahrshochamt

# Aus der Pfarrchronik St. Marien, Bad Zwischenahn

zusammengestellt von Pater Hermann Sackarend SAC

## 1982

Am 18. März weihte Weihbischof von Twickel den Altar des neu gestalteten Altarraums in St. Marien.

P. Heinrich Menzel SAC, Pfarrer unserer Gemeinde von 1959 -1965 starb am 13. Mai im Alter von 71 Jahren. Requiem und Beerdigung waren am 18. Mai in Limburg.

Sonntag, 6. Juni 1982, wurde der „Ammerländer Katholikentag“ bei der Howieker Wassermühle in der gewohnten Weise gefeiert.

Im Pfarrzentrum wurde im Juni mit Um- und Ausbau begonnen.

In Anbindung an den Kirchenraum entstehen eine neue Werktagsskapelle und ein Beichtzimmer, darunter Kaminzimmer und Toilette für die Jugend, im Keller Bastel- und Spielraum.

Die Bücherei wird in den bisherigen Pfarrsaal umziehen und damit endlich genug Platz haben.

Aus der jetzigen Werktagsskapelle und der Bücherei wird der neue Pfarrsaal entstehen.

Nach 6jähriger Pause wurde wieder ein Ökumenenbrief der beiden Zwischenahner Pfarrgemeinden herausgegeben. Er soll zukünftig einmal im Jahr erscheinen und über ökumenische Aktivitäten berichten.

Weihbischof v. Twickel hielt Anfang November Visitation in unserer Gemeinde. Er besuchte verschiedene Institutionen. U.a. lud der Heimatverein zu einem Gespräch am Herdfeuer im Ammerländer Bauernhaus ein, bei dem er von Vertretern des öffentlichen Lebens begrüßt wurde. Bürgermeister Hinrichs, CDU, wies darauf hin, dass das Miteinander der Kirchen in Bad Zwischenahn „recht ausgeprägt“ sei.

## 1983

In Rastede wurde Propst Jaritz bei der Feier seines Goldenen Priesterjubiläums von vielen Seiten gedankt. Im Festhochamt hielt Weihbischof v. Twickel die Predigt.

Das zehnjährige Bestehen des „Ökumenischen Arbeitskreises Kurseelsorge“ wurde am 13. Mai im Lesesaal der Wandelhalle gefeiert. Bischof

Harms und Weihbischof von Twickel nahmen daran teil und sagten, der Arbeitskreis habe mit Idealismus und Fleiß gearbeitet.

Er habe Modellcharakter für die Kurseelsorge in Deutschland.

Nach seinem Wunsch in kleinem Rahmen wurde am 20. Juli das Silberne Priesterjubiläum von P. Bonk gefeiert. 8.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Gratulation, am Nachmittag Kaffeetafel im kleinen Kreis.

P. Reinhart und Schulleiter Steiner wurden von Bischof Lettmann erneut in die Bistumskommission für Ökumene berufen.

Am 29. Mai feierten die Katholiken der Pfarreien Zwischenahn – Edewecht und Westerstede-Augustfehn den inzwischen traditionellen „Ammerländer Katholikentag“ in Howiek mit Gottesdienst (P. Bonk) und Rahmenprogramm.

Am 28. August fand in St. Johannes ein ökumenischer Gottesdienst um 19.30 Uhr statt. Bischof Harms und Weihbischof v. Twickel feierten mit.



Der Um- und Ausbau des Pfarrzentrums St. Marien wurde abgeschlossen. Für Sonntag, 6. November, wurde zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Die neue Werktagsskapelle neben der Kirche mit der künstlerischen

Gestaltung von H. G. Bückner erregte besondere Aufmerksamkeit.

Am 11. November wurde erstmalig das Martinsfest ökumenisch gefeiert. Kurzer Gottesdienst in St. Johannes. Darstellung der Mantelteilung vor dem Glockenturm, Laternengang zur Mühle im Kurpark. Dort wurden von der Kurverwaltung sogenannte Martinshörnchen verteilt, die aber in Erinnerung an St. Martins Beispiel jeweils geteilt werden sollten.

Sonntag, 4. Dezember, wurden im fertig gestellten Glockenturm von St. Vinzenz Pallotti in Edewecht durch den Bischöflichen Offizial 4 Glocken geweiht und zum ersten Mal geläutet. Das Geläut ist mit dem von St. Nikolai abgestimmt.

## 1984

Die Bücherei hat nach dem Umzug in den größeren Raum auch eine Audiothek eingerichtet. Die Cassetten können auf 10 Plätzen abgehört werden.

St. Vinzenz Pallotti: Die Kreuzwegbilder des schlesischen Malers Alfred Gottwald aus der 1. St. Marien-Kirche wurden an der Orgelempore angebracht. Im Dezember wurde eine bronzene Pallotti-Figur, die auf einer Bronzesäule mit 4 Leuchtern steht, aufgestellt. H.G. Bücker hat sie geschaffen, von dem auch das Kirchenfenster und das Wandkreuz sind. Die Pallotti-Stele soll nächstes Jahr geweiht werden.

Bischof Dr. Reinhard Lettmann besuchte bei seinem Zwischenahn-Aufenthalt den Ökumenischen Arbeitskreis Kurseelsorge. Dessen Sprecher Pastor Krüger wies darauf hin, dass es dem Arbeitskreis nicht primär darum ginge, zusätzliche Veranstaltungen anzubieten. Patienten kommen oft auch mit seelischen Problemen.

Da hilft in dieser für sie ungewohnten Situation der Arbeitskreis Kurseelsorge. Der Bischof war von der Arbeit des Arbeitskreises sehr beeindruckt.

Am Sonntag, 17. Juni, war wieder der „Ammerländer Katholikentag“ an der Howieker Wassermühle. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Ökum. Jugendspielkreis Westerstede unter der Leitung von Herrn Knittel jun., die Predigt hielt P. Bonk.

Sonntag, 11. November, Martinsfeier in St. Marien, wo sie auch zukünftig stattfinden soll, da der Kirchenraum für den Kindergottesdienst besser geeignet ist. Die Kinder folgten anschließend „St. Martin zu Pferde“ mit ihren Laternen zur Mühle, an der die Mantelteilung gespielt wurde und die Martinihörnchen miteinander geteilt wurden.

## 1985

Die Pfarrgemeinde gedachte der Gründung der „Gemeinschaft des Kath. Apostolates“ (SAC), Pallottiner, die vor 150 Jahren durch den römischen Priester Vinzenz Pallotti in Rom gegründet wurde.

Pallotti war es ein Anliegen, dass alle Christen ihren Auftrag in der Kirche erkennen und wahrnehmen können.

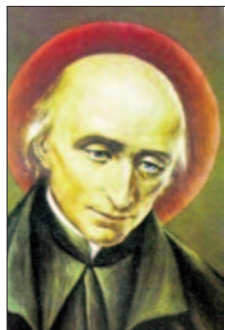
Die äußeren Betonteile des Pfarrzentrums St. Marien weisen erste Schäden auf. Nach der Bestrahlung mit grobkörnigem Sand wird eine neue Verblendung aufgetragen.

Am Sonntag, 6. Juli, fand auf dem Grundstück des St. Vinzenz Pallotti Pfarrzentrums in Edewecht ein großes Sommerfest statt.

Die Bischöfe Dr. H. H. Harms (ev.), Diözesanbischof Dr. R. Lettmann und Weihbischof Dr. M. G. Freiherr v. Twickel (Bischöfl. Offizial) informierten sich bei einem gemeinsamen Besuch über die Arbeit des Ökumenischen Arbeitskreises Kurseelsorge.

Bischof Harms verabschiedete sich von den Mitgliedern des Arbeitskreises, weil er demnächst in den Ruhestand geht.

Am Abend fand ein ökumenischer Gottesdienst mit den Bischöfen in St. Johannes statt.



---

### ***Mit dem Jahr 1985 beende ich die Auszüge aus unserer Pfarrchronik.***

*Vielleicht war es interessant, einmal nachzulesen, wie alles begonnen hat, wie die Pfarrgemeinden aufgebaut wurden, welche Notzeiten es zu überwinden galt, wie die erste Kirche in Bad Zwischenahn und dann in Edewecht gebaut wurde, wie viele Pallottiner in diesen Jahren hier tätig waren.*

*Als die ursprünglichen Diasporakirchen in Bad Zwischenahn und Edewecht die Gottesdienstbesucher an Sonn- und Feiertagen nicht mehr aufnehmen konnten, mussten neue Kirchen und Pfarrzentren errichtet werden. Die Chronik berichtet ausführlich darüber.*

*Ebenso gibt sie einen Einblick, wie die Gemein-*

*den durch verschiedene Veranstaltungen, Feste und Feiern das religiöse Leben zu gestalten versuchten. Manches davon hat sich erhalten, anderes wurde mit den Jahren aufgegeben.*

*Zu erwähnen ist auch die gute Zusammenarbeit in der Ökumene und die Einrichtung des Arbeitskreises für die Ökumenische Kurseelsorge, beispielhaft über Bad Zwischenahn hinaus.*

*Pater Sackarend SAC*



**Pater Anton Meißner**

1955 - 1959

gest. 27. 08. 1976

### **Nachtrag:**

In einem Gottesdienst am 17. Januar 2008 wurden die drei bislang eigenständigen Katholischen Kirchengemeinden Bad Zwischenahn, Edewecht und Rastede/Wiefelstede zu einer Einheit verbunden.

Sitz der Verwaltung wurde Bad Zwischenahn.

Der erste Seelsorgerat bestand aus je fünf Mitgliedern der alten Pfarrgemeinderäte. In den Vorstand wurden gewählt:

Aus Rastede/Wiefelstede: Albert Schad

aus Edewecht: Christa Haskamp

aus Bad Zwischenahn: Ursula Hilbig



**Pater Heinrich Menzel**

1959 - 1965

gest. 13. 05. 1982



**Pater Alois Bonk**

1965 - 2003

gest. 22. 08. 2004

### **Leitende Pfarrer seit 1946**

#### **in St. Marien Bad Zwischenahn:**



**Pater Josef Hagel**

1946 - 1953

gest. 17. 08. 1963



**Pater**

**Hermann Sackarend**

2003 - 2011



**Pater Josef Fischer**

1953 - 1955

gest. 13. 06. 1978



**Pater Wilhelm Landwehr**

seit 2011



## Die Sternsinger in Edewecht



Liebe Edewechter,

die Sternsinger von Sankt Vinzenz Pallotti Edewecht bringen Ihnen auch im Jahr 2020 gerne wieder die Segenswünsche ins Haus. Als Könige verkleidet schreiben Ihnen die Sternsinger mit gesegneter Kreide den Segensgruß an die Tür:

**20 \* C + M + B \* 20**

**Christus Mansionem Benedicat –**

**Christus segne dieses Haus (diese Wohnung)**

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto:

**Frieden!**

**IM LIBANON UND WELTWEIT**

**Dies ist die größte Aktion von Kindern für Kinder in der  
Einen Welt.**

Am **Sonntag, 05. Januar 2020** sind wir ab **13.00 Uhr** unterwegs zu Ihnen. Unsere Kinder kommen immer in Begleitung eines Erwachsenen.

Wenn auch Sie diesen Segen für Ihr Haus (Ihre Wohnung) wünschen, melden Sie sich bitte bei

**0 44 03 – 62 78 07 (Elisabeth von Minden); auch AB  
0 44 05 – 52 44 (Ingrid Jacobs)**

## Bad Zwischenahn Sternsinger bringen den Segen



Am Samstag, dem 4. Januar 2020 werden unsere Sternsinger ab ca. 11.00 Uhr in der Gemeinde unterwegs sein, um den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus zu bringen.

Wurden Sie bisher noch nicht besucht? Oder hat sich Ihre Adresse geändert? Dann melden Sie sich bitte bis zum 3. 1. 2020 im Pfarrbüro, Telefon 0 44 03 / 62 30 40, dort wird Ihre Adresse aufgenommen.

Wir freuen uns, Ihnen den Segen bringen zu können.

*Pater Landwehr  
und das gesamte Sternsinger-Team*

---

## Sternsinger sind ein Segen

**Die Sternsinger kommen am 4. Januar 2020 nach Rastede, Wiefelstede, Wahnbek und Loy**

Am 4. Januar 2020 sind die kleinen und großen Könige der Filialgemeinde St. Marien Rastede wieder in den Straßen von *Rastede, Wiefelstede, Wahnbek und Loy* unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.



„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist der Libanon. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in

Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Sternsingen lebt aber vom Mitmachen. Deswegen brauchen wir wie in jedem Jahr viele Kinder und Jugendliche, die Lust, Freude und Zeit haben, zwei Tage für Kinder dieser Welt geben und als heilige drei Könige verkleidet die Menschen in unserer Gemeinde zu besuchen.

Der Vorbereitungstag für Rastede ist dieses Mal am 3. Januar 2020. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Pfarrheim in Rastede, Eichendorffstraße 6. Dort suchen wir die passenden Gewänder für jeden aus, basteln die Kronen der Könige und Sternträger, es gibt einen Film über den Libanon mit Willi „will's wissen“ Weizel. Wir besuchen (wie in den vergangenen Jahren auch) den Kindergarten Marienstraße und sind wieder von Bürgermeister Lars Krause ins Rathaus Rastede eingeladen. Nachdem wir uns bei einem kühlen Getränk gestärkt haben, werden wir auch dem Rathaus und allen, die darin arbeiten, den Segen Gottes für das kommende Jahr bringen. Mit einem kleinen Aussendungsgottesdienst am frühen Nachmittag geht dieser Tag dann zu Ende.

Am Sonnabend, den 4. Januar 2020 werden dann die Sternsingergruppen die Häuser in den Gemeinden Rastede und Wiefelstede besuchen und den traditionellen Segen 20+C+M+B\*20

*(Christus mansionem benedicat / Christus segne dieses Haus)* an die Türen schreiben.

Am Sonntag, den 5. Januar ist nach dem gemeinsamen Gemeindefrühstück der Sternsingerfamiliengottesdienst mit anschließendem Kasensentwurf. Ich bin sehr gespannt, ob das tolle Ergebnis des letzten Jahres wieder erreicht oder sogar übertroffen werden kann ...

Wie in den vergangenen Jahren auch, ein Hinweis zur Organisation: Wenn Sie von den Sternsängern besucht werden möchten, bitten wir Sie, sich bis zum 31. Dezember anzumelden. Das können Sie telefonisch, schriftlich oder per Email über das Pfarrbüro in Bad Zwischenahn tun, in der Kirche in Rastede hängen Listen zum Eintragen, oder Sie kontaktieren mich direkt; meine Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Textes.

Ich freue mich auf alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, Kindern ein besseres Leben zu geben und auf viele Anmeldungen für Besuche.

Für das Vorbereitungsteam in Rastede

Thomas Kämpfer

04402-982257

thomas.kaempfer @ neuesgymnasium.de

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2020 finden Sie auf der Webseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

---

## Ökumenefahrt 2019

Am 28. September haben sich auch in diesem Jahr wieder über vierzig Interessierte von der Einladung des Ökumenekreises Rastede-Wiefelstede ansprechen lassen, historische Kirchen im Oldenburger Land zu erkunden.

In diesem Jahr führte uns der Weg zunächst nach Stadtland – Rodenkirchen, wo wir die Matthäuskirche mit ihrer überaus reichen Ausstattung mit Werken von Ludwig Müns-termann besuchten. Für viele überraschend war schon der mächtige, kreuzförmige Bau der Kirche aus



dem 12. Jahrhundert, der auf einer ca. 60 m langen Wurt von etwa 5 m Höhe errichtet ist. Im Inneren beschäftigte uns dann besonders der figurenreiche Altar - datiert Anno 1629 -, der im Sockelgeschoss zunächst die Kindheitsgeschichte Jesu mit Verkündigung und Geburt darstellt und dann mit der Taufe Jesu den Beginn seines öffentlichen Wirkens kennzeichnet.

Im Hauptgeschoss wird dann das letzte Abendmahl in Szene gesetzt, in einem tief gestaffelten, vom Licht des Ostfensters durchleuchteten Raum, in dessen Hintergrund noch die Bundeslade in einem überkuppelten Raum dargestellt ist.

Flankiert wird diese Hauptszene von zwei Seitenflügeln, auf denen links die Einsetzungsworte des Abendmahls für das Brot und rechts für den Wein in Schriftkartuschen erscheinen. Umgeben sind diese Schriftfelder von allegorischen Frauenfiguren, die Verkörperungen der Tugenden darstellen, die jeweils an einem oder mehreren typischen Attributen erkennbar sind.

Überragt wird das Hauptgeschoss von einer Darstellung der Kreuzigung sowie der Auferstehung. Insgesamt eine großartige Komposition, in die auch noch die Figuren der vier Evangelisten sowie von Mose und Johannes dem Täufer in sinnreicher Weise einbezogen sind.

Als weiteres Hauptstück der Ausstattung beschäftigt uns die Kanzel, die am Kanzelkorb in fünf Nischen jeweils zwei große Propheten (Jesaja + Jeremia; Ezechiel + Daniel) sowie die vier Evangelisten jeweils zu zweit zeigt. In der zentralen fünften Nische ist Christus als Salvator Mundi dargestellt. Besonders interessant ist der Kanzelträger gestaltet. Er besteht aus einem Baum, der zur Hälfte grün und zur anderen Hälfte verdorrt ist. Unter diesem Baum finden sich drei Figuren: Mose – erkennbar an den Gesetztafeln, Johannes der Täufer – erkennbar an seinem Gewand und zwischen ihnen Adam als Vertreter des Menschengeschlechtes. Johannes weist mit seinem Arm deutlich auf die Szenen von Tod und Auferstehung Jesu an der unteren Kanzelbrüstung; er weist Adam – und damit uns alle – auf den Weg der Gnade hin, der uns durch Jesus offen steht, während Mose – unter dem verdorrten Teil des Baumes – Adam auf den Weg des Gesetzes führen will.

Neben Kanzel und Altar beschäftigen uns in Rodenkirchen auch noch ein Epitaph aus Münster-



manns Hand und der von ihm umgearbeitete Taufstein mit seiner überraschenden Fundgeschichte.

Nach dem Mittagessen im nahe gelegenen Abbehausen besuchten wir noch die Kirche in Blexen. Hier ist einer-

seits eine interessante Kanzel von Johann Münstermann (Sohn von L. Münstermann) zu sehen und die Reste eines Altars aus der Hand Ludwig Münstermanns, der im 19. Jahrhundert weitgehend zerstört wurde; nur die Figuren der Evangelisten sind noch vom ursprünglichen Werk erhalten.

Die dritte Station unserer kurzen Reise war die Kirche in Eckwarden, wo ein ungewöhnlicher Altar aus der Hand L. Münstermanns erhalten ist, denn hier stammt nur das Trägerwerk aus seiner Werkstatt, die Bildinhalte sind als Tafelmalereien ausgeführt, die von unbekannter Hand geschaffen wurden. Weiterhin ist hier ein Taufstein aus der Werkstatt Münstermann erhalten, von dem es mehrere Zwillingstücke gibt z. B. in der Trinitatiskirche in Oldenburg Osternburg. Das bedeutendste Werk Ludwig Münstermanns in dieser Kirche ist das Epitaph für die Familie des Vogtes Meent Siasen. Hier lassen sich – wie in Rodenkirchen – anhand der dargestellten biblischen Szenen die beiden Wege nachvollziehen, die durch das Gesetz des Mose bzw. erlösende Gnade durch Jesu Tod und Auferstehung gekennzeichnet sind.

Für viele Mitfahrende war die Erschließung der Sinnebene hinter den Darstellungen eine ganz wesentliche Erfahrung.

Zum Kaffeetrinken führte uns der Weg erneut nach Abbehausen, von wo wir dann mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt, die Heimreise antreten.

*Albert Schad*



# Sanierung der St. Marien Kirche Bad Zwischenahn



Anfang des Jahres beschloss der Kirchausschuss, die Kirchenräume in Bad Zwischenahn zu sanieren. Auf Empfehlung des BMO Vechta wurde Herr Otto vom Architekturbüro g+h Architekten henckel+otto PartG mbB aus Oldenburg mit der Planung beauftragt. Sie begleiteten schon erfolgreich eine Vielzahl anderer Kirchen bei Sanierungen und Modernisierungen.

Die Kirche wurde 1970/71 vom Architekten Rohling entworfen und steht seit einigen Jahren unter Denkmalschutz. In den 89er Jahren erweiterte man die Räumlichkeiten um die Wochentagskapelle und einen Fahrstuhl für Menschen mit Behinderung. Im Laufe der rund 50 Jahre wurde die Kirche an verschiedenen Stellen teilweise saniert, z. B. wurden die Abdichtungsebene des Flachdaches und die Heizkesselanlage erneuert. Eine umfassende Sanierung wurde bisher noch nicht durchgeführt.

Gestalterisch soll der bestehende Teppich entfernt und durch Jura-Fliesen ersetzt werden. Der Altar wird weiter in den Raum auf die von Rohling vorgesehene Achse versetzt. Das Podest wird zurückgebaut und der Altarbereich damit wieder ebenerdig. Der Altarbereich wird zum Kirchenraum durch einen Farbwechsel der Jura-Fliesen hervorgehoben. Das Taufbecken und die heiligen Öle finden im Eingangsbereich einen neuen Platz. Diese Versetzung stellt die symbolische Wirkung des Zugangs zum Glauben über die Taufe dar. Die Deckenschalung des Kirchenraums wird farblich leicht umgestaltet und an die Kirchenbänke angepasst, so entsteht ein einheitliches, homogenes Gesamtbild.

Dadurch, dass die Kirchenräume im 1. Oberge-

schoss liegen, ist ein Aufzug zwingend erforderlich. Dieser Bereich wird durch gläserne Türen freundlicher und einladender gestaltet und verbindet mit neuem Lichteinfall den Innen- und Außenraum. Auch der Eingangsbereich der Kirche im Erdgeschoss soll repräsentativer gestaltet werden und den Besucher somit

besser in die Kirche zu leiten.

Neben den gestalterischen Aspekten geht es bei der Sanierung vor allem um die Anpassung an aktuelle Vorschriften. Der Brandschutz, die sanitären Einrichtungen, die Elektrik und Beleuchtung, aber auch die Lautsprecheranlage sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage werden an die aktuellen Anforderungen angepasst bzw. erneuert.

Ein weiterer Aspekt der Sanierung bildet in der Kirche Bad Zwischenahn die Akustik. Sicher ist es dem ein oder anderen Kirchenbesucher aufgefallen, dass man in diesem Kirchenraum keine „normale“ sakrale Akustik vorfindet. Wenn Sie mal vor Ort sind, vergleichen Sie den Klang Ihrer Stimme im großen Raum zu dem in der Wochentagskapelle. In diesem Zusammenhang soll auch unsere Orgel überarbeitet und mit verschiedenen Mitteln der Klang im Kirchenraum verbessert werden.

Um dieses große Sanierungsprojekt realisieren zu können, wurden Fördermittel beim Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta beantragt. Sollten wir die Zusage erhalten, geht die Planung im Detail weiter und die Sanierung soll nach Ostern 2020 beginnen.

Wenn auch Sie das Vorhaben unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Zuwendung auf unser Kirchenkonto bei der DKM (IBAN: DE 68400602650017926604).

Gern stellen wir Ihnen dafür eine Spendenquittung aus. Für weitere Fragen stehen Ihnen Pater Landwehr und ich zur Verfügung.

*Jutta Steinkamp*



# 1. Rasteder Heckenfest



Die Einladung galt auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die körperlich vielleicht nicht in der Lage waren, uns zu unterstützen. Sie waren aufgerufen für unser leibliches Wohl zu sorgen und kamen dem gerne nach. So konnte die Pause mit leckeren Snacks gestaltet werden. Zum Abschluss war dann noch ein gemein-

Am Samstag, dem 6. Juli, fand das erste Rasteder Heckenfest statt. Wir hatten uns als Aufgabe gestellt, die über 500 m lange Hecke zu schneiden. Eingeladen waren alle, ob groß oder klein. Mit mehreren Heckenschere an verschiedenen Startpunkten arbeiteten wir uns langsam vor. Wer kein Werkzeug in der Hand hatte, war damit beschäftigt die großen Mengen an Laub zum Container zu bringen. Die Kinder hatten ihren Spaß dabei auf dem Laub herumzuspringen, damit noch mehr in den Container hinein passte. Wer braucht da noch Trampoline?

sames Grillen inklusive Fassbier angesagt. Auch das Wetter hat an diesem Tag zu uns gehalten. Häufig schauten wir mit bangem Blick gen Himmel. Der Regen setzte dann auch tatsächlich ein, aber erst als wir nach getaner Arbeit gemeinsam unter der Laube im Pfarrgarten saßen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es eine tolle Gemeindeaktion war, die unbedingt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verlangt. Und auch dann sind wieder alle zum 2. Rasteder Heckenfest eingeladen.

*Jutta Steinkamp*

## Wir suchen für unseren Gemeindeteil Rastede einen Hausmeister (auf Stundenbasis)

### Ihre Aufgaben:

- Hausmeister Tätigkeiten und Gartenarbeiten auf dem Rasteder Pfarrgelände
- Pflege und Reinigung der Außenanlagen
- Meldung- bzw. Behebung von kleineren Mängeln
- Kontroll- und Inspektionsrundgängen im Innen- und Außenbereich
- Protokollierung von Energiedaten und Verbräuchen
- Betreuung der haustechnischen Einrichtungen

### Sie bringen mit:

- Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick
- vorausschauendes und selbständiges Handeln und eine verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Eigeninitiative
- Interesse am Gemeindeleben
- Führerscheinklasse BE (PKW mit Anhänger)

### Wir bieten:

- Entlohnung gem. Entgeltgruppe 1
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei Pater Landwehr (Tel. 0 44 03 / 62 30 39) oder bei Jutta Steinkamp, Provisorin (Tel. 0 44 02 / 25 09).

Wir freuen uns auf Sie.



### **Suppenbuffet für die Aktion „Frauen helfen Frauen“**

Am Sonntag, dem 20. Oktober d. J. wurden wieder von unserem „altbewährten Suppenteam“ 410 Portionen selbstgekochte Suppe (20 große Töpfe) und 50 Torten bzw. Kuchen verkauft.

**Inklusive einer großzügigen anonymen Spende in Höhe von 600 Euro** haben wir an diesem Tag **3.178 Euro** für die Aktion „Frauen helfen Frauen“ eingenommen.

Das Geld wird wieder in der Vorweihnachtszeit an alleinstehende Mütter und deren Kinder verteilt.

Dieses hervorragende Ergebnis ist nur durch die fantastische Unterstützung des „Suppenteam“ und den vielen gespendeten Suppen und Torten möglich geworden. Das „Suppenteam“ dankt aber auch allen anderen Frauen, die mit einer Suppen- oder Kuchenspende ebenso zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. So konnte

auch eine große Vielfalt angeboten werden, die vielen Gästen die Entscheidung schwer machte.

Im nächsten Jahr steht ein Jubiläum an:

**Zum 20. Mal wird dann die Suppenküche ausgerichtet.**

Das „Suppenteam“ freute sich auch über die vielen „Dauergäste“, die unser Suppenbuffet, das im Jahre 2001 vom Vorstandsteam der Katholischen Frauengemeinschaft ins Leben gerufen wurde, jedes Jahr besuchen. Den hilfesuchenden Müttern wird absolute Diskretion zugesichert.

Das Geld wird den Frauen in der Adventszeit bei einem gemütlichen Treffen im Pfarrheim übergeben.

**Wer von uns unterstützt werden möchte kann sich gerne an**

**Caroline Feldmann unter 0176/72542384 und Silvia Punke unter 0160/2095255 wenden.**

*Ingeborg Schmatloch*

*Hier ein leckeres Suppenrezept zum Nachkochen*

### **Schlesische Kartoffelsuppe**

Zutaten für 6 Personen

- 2.500 g mehligte Kartoffeln
- 1.000 g Möhren
- 1 Bund Suppengrün
- 1 mittelgroße Sellerieknolle
- 1,5 l Brühe
- 6 geräucherte Frankfurter oder Wiener

Die Kartoffeln und das Gemüse schälen und in kleine Stücke schneiden. Brühe zubereiten und die Kartoffeln und das Gemüse darin kochen. Anschließend den größten Teil der Brühe abgießen und bei Seite stellen. Die Kartoffel-Gemüsemasse klein stampfen (per Hand, kein Pürierstab) bis alles sämig ist und nach und nach die aufgefangene Brühe dazugeben bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Zu guter Letzt wird die in kleine Stücke geschnittene Wurst dazugegeben und fertig gegart.

# GLÜCKS-FRAUEN

sind Frauen in der zweiten Lebenshälfte  
die Lebensqualität im Alltag suchen  
die gerne über sich selbst nachdenken  
die ergründen möchten, wie andere Menschen denken und fühlen  
die ihr Selbstwertgefühl stärken wollen  
die miteinander reden und einander vertrauen  
die ausprobieren, was sie noch alles können und möchten  
die akzeptieren, dass sie nicht alles können und leisten müssen  
die gemeinsam Spaß und Freude erleben möchten  
die offen sind für etwas Neues  
die nicht mehr allein sein wollen  
und, die gerne neue Frauen kennenlernen möchten

Ich freue mich sehr auf die spannenden und abwechslungsreichen Gesprächskreise meiner Glücksfrauen mit den nachstehenden Themen. Der Kreis ist offen für alle Frauen in der zweiten Lebenshälfte und er ist nicht konfessionsgebunden. Jedes Treffen steht unter einer besonderen Fragestellung, die das Leben betrifft. Auf das jeweilige Thema des Vormittags stimme ich die Frauen mit einem themenbezogenen dekorierten Tisch und durch das Vorlesen sorgfältig ausgesuchter Texte ein.

Meine anschließenden ganz persönlichen Gedanken sollen die Frauen ermuntern, über die Fragestellung zu philosophieren und über ihre eigenen Erfahrungen zu berichten.

Bei jedem Treffen Sorge ich für eine sehr vertraute und geschützte Atmosphäre, das heißt, alles Gesprochene bleibt im Raum!

Aber auch Spaß und Freude sind mit dabei wenn wir miteinander lachen und uns freuen.

**Folgende Gesprächskreise finden im Kath. Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede jeweils von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr statt:**

**Dienstag, 07. Januar 2020**  
Hoffnung verleiht Flügel

**Dienstag, 14. Januar 2020**  
Beziehungsfähig?

**Dienstag, 21. Januar 2020**  
Vom Weitermachen

**Dienstag, 28. Januar 2020**  
Wer in mir macht eigentlich Stress?

**Dienstag, 04. Februar 2020**  
Die Macht der Gewohnheit

Kosten: 22 € - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
**Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag, 26. November 2019 unter Tel. 04402/2901 oder [ingeschatloch@ewetel.net](mailto:ingeschatloch@ewetel.net)**

**Dienstag, 18. Februar 2020**  
Läuft mein Leben rund?

**Dienstag, 25. Februar 2020**  
Mittendrin – und übersehen?

**Dienstag, 03. März 2020**  
Hat das Bauchgefühl immer Recht?

**Dienstag, 10. März 2020**  
Die entspannende Wirkung der Ordnung

**Dienstag, 17. März 2020**  
Die 5 größten Glücksdiebe

Kosten: 22 € - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
**Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag, 15. Januar 2020 unter Tel. 04402/2901 oder [ingeschatloch@ewetel.net](mailto:ingeschatloch@ewetel.net)**

*Herzliche Grüße Ihre Inge Schmatloch*

## 65jähriges Jubiläum der Frauengemeinschaft

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Marien Rastede-Wiefelstede feierte ihr 65jähriges Jubiläum.

Dazu hatte das Vorstandsteam alle Mitglieder am Nachmittag des 9. Juli 2019 ins Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch Inge Schmatloch gab es bei Kaffee und Kuchen ausreichend Gelegenheit zum Gespräch.

Das reichhaltige Torten- und Kuchenbuffet hielt für jeden Geschmack etwas bereit. Musikalisch gestaltet wurde der Nachmittag vom **Akkordeonduo Hermann Borchers und Marion Pape**.

Mit ihren Liedern sorgten sie für gute Stimmung und bei vielen Liedern sangen die anwesenden Damen begeistert mit.

Als Vertreter der Kath. Kirchengemeinde bedankte sich **Pater Ralf Büscher SAC** bei den Frauen des Vorstandsteams für ihr Engagement und ihren Beitrag für eine lebendige Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde. Er überreichte jedem Mitglied des Teams ein kleines Geschenk als Dankeschön.



Die Stimmung an den einzelnen Tischen war sehr angeregt und alle waren gespannt auf den programmatischen Höhepunkt des Nachmittags, den Auftritt des **Zauberers „David Lave“, alias Thorsten Weber**, der mit seiner **Frau Birgit** zur Jubiläumsfeier gekommen war. Ein Zauberer braucht immer tatkräftige Unterstützung aus dem Zuschauerkreis und Herrn Weber gelang

es unter Mitwirkung einiger „mutiger“ Damen mit seinen Zauberkünsten die Gäste in unglaublichen Staunen und große Begeisterung zu versetzen.

Natürlich hatten die Frauen des Vorstandsteams nicht nur leckere Torten und Kuchen gebacken, sondern auch verschiedene Salate zubereitet.

So konnten sich die Gäste nach dem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm am reichhaltigen Salatbuffet bedienen. Für leckere Grillwürste sorgten die beiden **Grillmeister Frank Dudek und Jürgen Schmatloch**.

Gegen 20.00 Uhr endete die Jubiläumsfeier.

*Monika Förster-Drath*

---

## Katholische Frauengemeinschaft St. Marien Rastede-Wiefelstede

### - Vorstandsteam -

Liebe Frauen! Wir freuen uns mit Ihnen auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit und laden Sie ganz herzlich ein zu unserer

### Adventsfeier

**am Dienstag, dem 10. Dez. 2019, um 19.00 Uhr**  
im Pfarrheim an der St. Marien Kirche Rastede,  
Eichendorffstraße 3

Unser Thema in diesem Jahr lautet:

**„Über das Glück erwartet zu werden“**

Möchten Sie sich in dieser Adventszeit etwas Gutes tun, einen ruhigen und harmonischen Abend genießen, bei besinnlichen Texten, Liedern und Musik, dann kommen Sie zu uns!

Zu Glühwein und alkoholfreiem Punsch bieten

wir Ihnen in diesem Jahr einen kleinen Abend-imbiss an.

**Anmeldung erbeten bis Montag, den 2. Dez. 2019 bei Inge Schmatloch, 044 02/2901 oder per E-Mail [ingeschmatloch@ewetel.net](mailto:ingeschmatloch@ewetel.net)**

Wir bieten auch wieder einen Fahrdienst für Rastede an. Bitte melden Sie sich ebenfalls bis **2. Dez. 2019, wenn Sie abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchten.**

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine harmonische und besinnliche Adventszeit und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandsteams der Katholischen Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede

*Ihre Inge Schmatloch*





## **Kath. Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede - Programm 2020**

**Di. 11. 02. 2020, 19.00 Uhr**

Wortgottesfeier im Pfarrheim anschl. General-  
versammlung mit Abendessen.

*Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!*

***Neue Mitglieder sind sehr willkommen!***

*Ein Fahrdienst für Rastede wird angeboten!*

*Verbindliche Anmeldung erbeten bis 4. Februar  
bei Inge Schmatloch, Telefon 04402/2901*

*oder ingeschmatloch @ ewetel.net*

**Di. 10. 03. 2020, 19.00 Uhr**

Stadt - Land - Überfluss,

kaufen - konsumieren - wegwerfen.

*Ref.: Herr Kurt Werkmeister*

**Di. 14. 04. 2020, 19.00 Uhr**

Informationsabend über den „Weißen Ring“  
*Ref.: Frau Mareike Fröhlle vom „Weißen Ring“*

**Di. 12. 05. 2020, 18.30 Uhr**

Maiandacht in der St. Marien Kirche Rastede  
anschl. Maigang und Maifeier im Pfarrheim

*Alle Frauen aus Rastede-Wiefelstede und Bad  
Zwischenahn sind herzlich willkommen!*

*Verbindliche Anmeldung erbeten bis 5. Mai bei  
Inge Schmatloch, Tel. 04402/2901*

*oder ingeschmatloch @ ewetel.net*

**Di. 09. 06. 2020, 19.00 Uhr**

Der Darm, die Wurzel der Gesundheit

*Ref.: Frau Karin Köhler, Rastede*

---

## **- Was - Wann - Wo -**

---

### **BÜCHEREI BAD ZWISCHENAHN**

Treffen des Büchereiteams jeden Montag  
von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Sonntag: 10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Ltg: Maria Nordmann, Tel. 0 44 03 / 62 30 26

### **BÜCHEREI EDEWECHT**

Treffen des Büchereiteams,  
14-tägig dienstags, 19.30 Uhr  
(ungerade Woche)

Öffnungszeiten:

Sonntag: 12.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

### **CAFÉ KINDERWA(A)GEN**

Jeden Montag ab 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Ltg.: Birgit Rath,

Treffen Kleinkindgruppe mit Hebamme  
Pfarrheim Rastede

### **CAFÉ KINDERWA(A)GEN**

Jeden Dienstag ab 9.45 Uhr - 11.30 Uhr

Ltg. Frau Beverungen,

Treffen Kleinkindgruppe mit Hebamme  
Pfarrzentrum Edewecht

### **DOPPELKOPF UND SKAT FÜR JEDERMANN**

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr

(Sept. - Juni), Pfarrheim Rastede

### **ERSTKOMMUNIONGRUPPE BAD ZW'AHN**

Ab 9. Jan. jeden Donnerstag, 16.30 Uhr

Ltg.: Pastoralreferentin Katja Waldschmidt

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

### **ERSTKOMMUNIONGRUPPE EDEWECHT**

Ab 27. Nov., jeden Mittwoch, 15.30 Uhr

Ltg.: Pastoralreferentin Bettina Montag

Pfarrzentrum Edewecht

### **ERSTKOMMUNIONGRUPPE RASTEDE**

Ab 7. Jan. jeden Dienstag, 16.00 Uhr

Ltg.: Pastoralreferentin Katja Waldschmidt

Pfarrheim Rastede

### **FRAUENGEMEINSCHAFT RASTEDE**

Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr

Ltg.: Ingeborg Schmatloch,

Telefon 044 02 / 2901

Pfarrheim Rastede

### **FRAUENKREIS BAD ZWISCHENAHN**

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Ltg.: Rita Wennemann, Tel. 044 03 / 9 11 66 02,

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

### **FRAUENTREFF KREATIV RASTEDE**

Jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Pfarrheim Rastede

### **FRÜHSCHOPPEN BAD ZWISCHENAHN**

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 10.30 Uhr

Ltg.: Ehep. Wenneman, Tel. 0 44 03 / 9 11 66 02

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

## **FRÜHSCHOPPEN RASTEDE**

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 12.00 Uhr  
Ltg.: Franz Krause, Pfarrheim Rastede

## **GEMEINDEFRÜHSTÜCK RASTEDE**

Jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr  
(vor dem Familiengottesdienst)  
Pfarrheim Rastede

## **GEMEINDETREFF EDEWECHT**

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 12.00 Uhr  
(nach der Hl. Messe), Pfarrsaal Edewecht

## **GEMÜTLICHE KAFFEERUNDE**

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr,  
Pfarrheim Rastede

## **MÄNNERCHORPROBE RASTEDE**

Jeden Dienstag um 18.15 Uhr  
Ltg.: Oliver Ried / Thomas Kämpfer  
Pfarrheim Rastede

## **KIRCHENCHORPROBE RASTEDE**

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr  
Ltg.: Oliver Ried / Thomas Kämpfer  
Pfarrheim Rastede

## **MÄNNERKREIS RASTEDE**

Jeden 3. Donnerstag im Monat,  
Ltg.: Alfons Langfermann, Tel. 044 02 / 39 13,  
Pfarrheim Rastede

## **MINIGOTTESDIENST RASTEDE**

Jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr  
Pfarrheim Rastede

## **PALLOTTI-SENIOREN EDEWECHT**

Jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr  
Pfarrzentrum Edewecht

## **ROSENKRANZ IN POLNISCHER SPRACHE**

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
St. Vinzenz Pallotti Kirche Edewecht

## **SELBSTHILFEGRUPPE UND HELPERKREIS FÜR SUCHTKRANKE**

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr  
Pfarrzentrum Edewecht

## **SENIORENGEMEINSCHAFT RASTEDE**

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr  
lt. Programm, Pfarrheim Rastede

## **SENIORENTREFF BAD ZWISCHENNAH**

Jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr  
Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

## **Trauungen 2019**

- 16.02.2019 Hiba Hendi und  
Ramy Shaqa Abesi,  
Bad Zwischenahn
- 27.04.2019 Ann-Katrin und André Westie,  
Wiefelstede
- 18.05.2019 Nadalina und Jens Andreas  
Grawe, Rastede-Loy
- 22.06.2019 Evgenija und Hendrik Alfred  
Stutenkemper, Rastede



**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen!**

## **Taufen 2019**

- 06.01.2019 Thilo Knurbeim,  
Bad Zwischenahn
- 06.01.2019 Helene Maria Gebken,  
Wiefelstede
- 02.02.2019 Klara Fojt, Edewecht
- 02.02.2019 Anna Helene Blendermann,  
Edewecht
- 02.02.2019 Ella Marie Schulze, Edewecht
- 03.02.2019 Mali Hailey Trummer, Wiefelstede
- 03.02.2019 Gideon Frerichs, Rastede
- 03.03.2019 Sophia Josephine Otten, Rastede
- 03.03.2019 Pal Wüllner, Rastede
- 07.04.2019 Johann Friedrich Taphorn,  
Wiefelstede
- 07.04.2019 Anton Bernhard Taphorn,  
Wiefelstede
- 07.04.2019 Lukas Emanuel Sutschet, Edewecht
- 14.04.2019 Noah Felix Tegeler, Rastede
- 27.04.2019 Henni Marleen von Seggern,  
Rastede
- 27.04.2019 Karla Luise Werner, München
- 27.04.2019 Leni Hofbauer, München/  
Bad Zwischenahn
- 11.05.2019 Bente Jost Brüning,  
Bad Zwischenahn
- 11.05.2019 Jonte Henrik Brüning,  
Bad Zwischenahn
- 12.05.2019 Luis Ullrich, Edewecht
- 19.05.2019 Inga Fritz Fischer, Bad Zwischenahn
- 19.05.2019 Greta Fanni Fischer,  
Bad Zwischenahn
- 01.06.2019 Louisa Robert, Edewecht
- 22.06.2019 Ben Erik Eyler, Edewecht
- 23.06.2019 Lavelle Klaus, Edewecht
- 06.07.2019 Hannah Braun, Rastede



07.07.2019 Hermann Christian Bajen,  
Bad Zwischenahn  
13.07.2019 Joel Junior Toukam,  
Bad Zwischenahn  
13.07.2019 Lean Fortune Toukam,  
Bad Zwischenahn  
14.07.2019 Margarete Marianne Czogalla,  
Edewecht  
03.08.2019 Antonia Blakqori, Wiefelstede  
25.08.2019 Jana Schmidt, Edewecht  
31.08.2019 Ben-Luis Winzer, Bad Zwischenahn  
07.09.2019 Luca Francesco Bouza Leal,  
Wiefelstede  
05.10.2019 Jona Gollenstede, Rastede  
02.11.2019 Amalia Husmann,  
Bad Zwischenahn  
23.11.2019 Liam Sonka, Rastede  
15.12.2019 Willi Schwarz, Edewecht

**Gott schenke ihnen seinen Segen  
auf dem weiteren Lebensweg!**

## Verstorbene 2018/19

+ 03.10.2018 Ewald Friedrich,  
Bad Zwischenahn  
+ 07.10.2018 Theodor Hankel,  
Bad Zwischenahn  
+ 19.10.2018 Wilma Pietrzak, Bad Zw'ahn  
+ 05.11.2018 Hedwig Fuhrmann, Zw'ahn  
+ 08.11.2018 Thomas Frühauf, Zw'ahn  
+ 20.11.2018 Erika Ohlig, Bad Zw'ahn  
+ 01.12.2018 Walther Glowalla, Rastede  
+ 02.12.2018 Günther Kube, Rastede  
+ 03.12.2018 Waltraud Pröger, Zw'ahn  
+ 10.12.2018 Regina Schidlowsky,  
Wiefelstede  
+ 22.12.2018 Josefa Lorenz, Zw'ahn  
+ 24.12.2018 Franz Avenarius, Bad Zw'ahn  
+ 21.01.2019 Anna Frank, Rastede  
+ 23.01.2019 Helene Brückner, Wiefelstede  
+ 26.01.2019 Hildegard Meyer-Knickmann,  
Edewecht  
+ 31.01.2019 Henriette Köhler,  
Bad Zwischenahn  
+ 31.01.2019 Wolfgang Sander,  
Bad Zwischenahn  
+ 08.02.2019 Elfriede Wittje, Edewecht



+ 09.02.2019 Norbert Kuntze, Rastede  
+ 21.02.2019 Renate Loquay, Rastede  
+ 25.02.2019 Andrzej Kastelan, Rastede  
+ 28.02.2019 Siegbert Brauner,  
Bad Zwischenahn  
+ 02.03.2019 Maria Kube, Rastede  
+ 11.03.2019 Aloysius Hammer, Zetel  
+ 29.03.2019 Maria Scherler, Rastede  
+ 06.04.2019 Bernard Pettrup,  
Bad Zwischenahn  
+ 08.04.2019 Erna Drossel, Edewecht  
+ 15.04.2019 Robert Hansen, Rastede  
+ 18.04.2019 Edith Zmijewski-Wessels,  
Mannheim  
+ 01.05.2019 Theodor Schäfer, Edewecht  
+ 11.05.2019 Peter Kambowski,  
Bad Zwischenahn  
+ 16.05.2019 Franz Baumann,  
Bad Zwischenahn  
+ 09.06.2019 Heinrich Morta,  
Bad Zwischenahn  
+ 10.06.2019 Hubert Budden, Rastede  
+ 16.06.2019 Irmgard Bininda, Rastede  
+ 19.06.2019 Horst Träger, Edewecht  
+ 22.06.2019 Gertrud Meißner, Rastede  
+ 26.07.2019 Bettina Wieduwilt-Hirsch,  
Rastede  
+ 28.07.2019 Günther Malik,  
Bad Zwischenahn  
+ 05.08.2019 Holger Broziat, Wiefelstede  
+ 20.08.2019 Annelene Schieb, Zw'ahn  
+ 25.08.2019 Leni Tiedeken, Oldenburg  
+ 26.08.2019 Ingeborg Vogler, Rastede  
+ 29.08.2019 Zbigniew Bielaszewski,  
Edewecht  
+ 30.08.2019 Rosemarie Murawski,  
Bad Zwischenahn  
+ 31.08.2019 Herbert Seidel, Zw'ahn  
+ 15.09.2019 Gisela Loddó, Rastede  
+ 23.09.2019 Werner Bethge, Rastede  
+ 24.09.2019 Irmgard Condit, Rastede  
+ 13.10.2019 Günter Wittje, Edewecht  
+ 27.10.2019 Hannelore Gabrich, Rastede

**Der Herr schenke ihnen  
seinen Frieden!**

## **Segenswünsche zu Beginn eines neuen Jahres**



**Immer dann,  
wenn die Liebe nicht ganz reicht,  
sei gesegnet mit Großherzigkeit.**

**Immer dann, wenn du auf Rache sinnst,  
sei gesegnet mit Mut zum Verzeihen.**

**Immer dann, wenn sich bei dir das  
Misstrauen rührt,  
sei gesegnet mit einem Vorschuss an Vertrauen.**

**Immer dann, wenn du nicht genug kriegst,  
sei gesegnet mit der Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.**

**Immer dann, wenn du dich über die Dummheit der anderen ärgerst,  
sei gesegnet mit einem herzhaften Lachen.**

**Immer dann, wenn dir der Kragen zu platzen droht,  
sei gesegnet mit einem tiefen Durchatmen.**

**Immer dann, wenn du gerade aufgeben willst,  
sei gesegnet mit der Kraft zum nächsten Schritt.**

**Immer dann, wenn du dich von Gott und der Welt verlassen fühlst,  
sei gesegnet mit einer unverhofften Begegnung.**

**Immer dann, wenn Gott für dich weit weg zu sein scheint,  
sei gesegnet mit der Liebe eines Menschen, der dir sagt:  
Er ist noch da!**

**Sei gesegnet für ein gutes Jahr,  
mit allen heilenden Kräften unserer Erde von unten,  
mit allem heilsamen Segen des Himmels von oben.**

*Roland Breitenbach  
(Layout: Waltraud Steinbrink)*